

Der Spielleiter B (Dennis Aengenheister) beantragt, die JHV möge über folgenden Vorschlag für eine Änderung der Jugendspielordnung beschließen:

Antrag 1:

Jugendspielordnung alte Fassung:

- 3.2 Die Verteilung der Plätze je Bezirk erfolgt im d'Hondt-Verfahren aufgrund der Zahl der Spielberechtigten U12 laut Jugendspielordnung der Schachjugend NRW (JSpO der SJNRW), wobei jeder Bezirk mindestens 2 Teilnehmer entsendet. Der EJA kann bis zu fünf weitere Startplätze an Jugendliche des Verbandes vergeben. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 1,5 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest Partie.

Jugendspielordnung alte Fassung:

- 3.2 Die Verteilung der Plätze je Bezirk erfolgt im d'Hondt-Verfahren aufgrund der Zahl der Spielberechtigten U12 laut Jugendspielordnung der Schachjugend NRW (JSpO der SJNRW), wobei jeder Bezirk mindestens 2 Teilnehmer entsendet. Der EJA kann bis zu fünf weitere Startplätze an Jugendliche des Verbandes vergeben.

Begründung:

Damit wir in der Spielordnung einheitlich bleiben, kann man die Angabe der Bedenkzeit heraus nehmen. Für die anderen Altersklassen sind auch keine festen Bedenkzeiten angegeben. So können wir uns immer der Bedenkzeit bei der NRW-Meisterschaft anpassen. Beziehungsweise auf aktuelle Gegebenheiten eingehen, ohne die Spielordnung anfassen zu müssen.

Der Spielleiter B (Dennis Aengenheister) beantragt, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

- Veränderung des Spielbeginn der U20 Mannschaften

Begründung:

Der EJA macht den Vorschlag den Spielbeginn von 15 auf 13 Uhr zu verschieben.